

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 3. März 2010

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Dotzel
Stadträtin Schwarz
Stadtrat Ballonier
Stadtrat Dreher
Stadtrat Hennrich
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Siebentritt
Stadtrat K.-H. Scherf
Stadtrat Schulz
Stadtrat Ferber
VAng. Florian Zahn
VOAR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich und dauerte von 21.00 Uhr bis 21.10 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. Bauanträge

1.1 Klemens Schork, Bahnstraße 6a – Neubau einer Lagerhalle und Anbau von Bürocontainern, Fl.Nr. 9358 (Dr.-Konrad-Wiegand-Straße)

Herr Schork möchte seinen Tiefbaubetrieb in das geplante Gewerbegebiet „Weidenhecken“ verlegen und hat einen Bauantrag für eine ca. 30 * 18 m große Fahrzeug- und Lagerhalle sowie für einen ca. 57 m² großen Bürotrakt gestellt. Ein entsprechender Vorbescheid war vom Landratsamt Miltenberg bereits im Januar 2010 erteilt worden.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu.

1.2 Sven Bauer, Mozartring 15 – Wohnhauserweiterung (2. Tektur)

Mit Bescheid vom 10.08.2009 hatte das Landratsamt Miltenberg Herrn Bauer die Baugenehmigung für die Erweiterung seines Wohnhauses erteilt. Während der Bauphase wurde der Bau wegen erheblicher Abweichungen von der Genehmigung eingestellt. So waren die Außenmauern etwa 2,50 m länger und etwa 50 cm höher als genehmigt errichtet worden. Dadurch wurde die Baugrenze des Bebauungsplanes „Wörth-West“ nicht um 1,50 m, sondern um etwa 4 m überschritten. Einen Bauantrag, der die nachträgliche Legalisierung dieses Zustandes zum Ziel hatte, wurde zurückgenommen, da die Nachbarn ihre Zustimmung und die Stadt ihr bauplanungsrechtliches Einvernehmen verweigerten.

Nunmehr hat Herr Bauer formlos einen Vorschlag zum teilweisen Rückbau des Gebäudes vorgelegt. Danach soll das Dachgeschoß um 2 m zurückgebaut und zur Gartenseite hin um 1,5 m verbreitert werden. Der Kniestock an der Ostseite soll zurückgebaut werden.

Der Bau- und Umweltausschuß ermächtigte die Verwaltung, das Einvernehmen der Stadt zu erteilen, sofern alle beteiligten Nachbarn der neuen Planung zustimmen. Andernfalls wird der Bau- und Umweltausschuß das Vorhaben nochmals beraten.

Wörth a. Main, den 03.03.2010

Dotzel
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer